

# RS OGH 1988/10/25 5Ob75/88, 5Ob257/03k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.10.1988

## Norm

GBG §26

GBG §36

## Rechtssatz

Zur Einverleibung des Pfandrechtes ist der Nachweis einer gültigen Forderung und eines gültigen Rechtsgrundes zum Pfandrecht erforderlich.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 75/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 5 Ob 75/88

Veröff: SZ 61/222 = NZ 1991,34 (Hofmeister)

- 5 Ob 257/03k

Entscheidungstext OGH 25.11.2003 5 Ob 257/03k

Vgl aber; Beisatz: § 26 Abs 2 GBG verlangt nur den urkundlichen Nachweis eines gültigen Rechtsgrundes für das einzuverleibende (vorzumerkende) Recht, wogegen aus § 36 GBG abzuleiten ist, dass die zu sichernde Forderung - ihr Bestand oder wenigstens die Möglichkeit ihres Entstehens - lediglich präzisiert und glaubhaft gemacht werden muss. (T1); Beisatz: Ablehnung der in der Entscheidung 5Ob41/84 vertretenen Rechtsansicht, dass dem Grundbuchsgericht anlässlich der Einverleibung eines Pfandrechts der Rechtsgrund der gesicherten Forderung zu belegen wäre. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0060358

## Dokumentnummer

JJR\_19881025\_OGH0002\_0050OB00075\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)